

VERANSTALTUNGSREIHE: GESCHLECHTERVIELFALT ALS THEMA DER INKLUSIONSPÄDAGOGIK

Die Veranstaltungsreihe besteht aus drei Modulen. Modul I und II befasst sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten geschlechtergerechter und gendersensibler Pädagogik. Diese beiden Module können gemeinsam oder einzeln besucht werden.

Modul III findet in Präsenz statt und dient dem Vertiefen des gesammelten Wissens und der Übertragung in die Praxis. Diese Veranstaltung kann nur besucht werden, wenn eins der beiden Themenspezifischen Seminare absolviert wurde. Die Schwerpunkte werden im Vorfeld gemeinsam mit den Teilnehmenden ausgewählt um dann im gemeinsamen Austausch Ideen für die Praxis zu entwickeln.

VERANSTALTUNGSORT:

Köln, Zentralverwaltung LVR, Horionhaus, Raum Erft

ZIELGRUPPE: Fachberatungen

TEILNAHMEZAHL: 20 Personen

TEILNAHMEBETRAG: 62 Euro

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Angelina Groß, Angelina.gross@lvr.de, 0221 809-4089

ANMELDESCHLUSS 28.07.2022

ANMELDELINK:

https://ems.lvr.de/tms/frontend/index.cfm?l=AF0220D27D1A08FE233B3B1483DFBDC3&sp_id=1

FRAGEN ZUR ANMELDUNG

Zentrale Fortbildungsstelle (ZFS)

Tel. 0221 809-4017, fobi-jugend@lvr.de

Wir bemühen uns um barrierefreie Zugänge. Bitte informieren Sie uns bei der Anmeldung, wenn Sie für eine Teilnahme Unterstützung benötigen.

LVR-Landesjugendamt Rheinland

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln,
Tel 0221 809-0, www.jugend.lvr.de

Veranstaltungsnr.
22.0560

Auftrag
Kindeswohl 

Geschlechtervielfalt als Thema in der Inklusionspädagogik – Modul III

VERTIEFUNG, AUSTAUSCH, PRAXISÜBERTRAGUNG

12.08.2022

09.00 UHR BIS 15:30 UHR
KÖLN

GESCHLECHTERVIELFALT ALS THEMA IN DER INKLUSIONSPÄDAGOGIK – MODUL III

VERTIEFUNG, AUSTAUSCH, PRAXISÜBERTRAGUNG

Das Vertiefungsmodul für Fachberatungen baut auf die Module I und II auf. Daher muss mindestens eine der Veranstaltung besucht worden sein, um an dem Vertiefungsmodul teilzunehmen.

Der gemeinsame Präsenztag beschäftigt sich mit offenen Fragen der Teilnehmenden, reflektiert, was aus den Seminaren schon in die Praxis übertragen wurde und wo es möglicherweise noch Entwicklungspotentiale gibt.

Der Raum für Austausch eröffnet neue Perspektiven auf die praktische Umsetzung des Themas "Gender" und entwickelt weitere Schritte für die praktische Implementierung.

Fallbeispiele der Teilnehmenden dienen der Vertiefung und helfen, Handlungsoptionen für die Praxis zu entwickeln. Alle Teilnehmenden profitieren so von den Erfahrungen der anderen.

Fachberatungen werden zu Multiplikator*innen, die Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zu einer geschlechtersensiblen und genderbewussten Pädagogik unterstützen. Mit diesem Wissen können Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt sowie vor Diskriminierung geschützt werden.

Offene Fragen, die sich aus den Seminaren oder der praktischen Umsetzung ergeben haben, können gerne im Vorhinein geschickt werden, um den Tag aufbauend auf Ihren Interessen zu gestalten.

REFERENTIN

Stephanie Nordt – QUEERFORMAT

(Fachstelle Queere Bildung), Diplom-Sozialpädagogin mit staatlicher Anerkennung, Erzieherin, Gendertrainerin und Diversity-Trainerin, Multiplikatorin für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Arbeitsschwerpunkte

- Fortbildungskonzeption, Beratung und Materialentwicklung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
- Antidiskriminierung und Menschenrechtsbildung
- Queere Bildung als Lebensformenpädagogik, Pädagogik der Vielfalt, Diversity Education, Inklusionspädagogik
- Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- Geschlechtsbewusste Pädagogik, Gender
- Regenbogenfamilien

WEITERE VERANSTALTUNGEN AUS DER REIHE:

GESCHLECHTERVIELFALT ALS THEMA IN DER INKLUSIONSPÄDAGOGIK – MODUL I:

Geschlechterbewusstes Handeln in der Kita – Blau und Rosa sind für alle da!
01.06.2022 (ONLINE)

GESCHLECHTERVIELFALT ALS THEMA IN DER INKLUSIONSPÄDAGOGIK – MODUL II:

Geschlechtliche und Sexuelle Vielfalt – Themen in der Kita!
17.06.2022 (ONLINE)